

Hilfe für Kinder in Syrien

Aktion „Schüler helfen Schülern“ sammelt 5145 Euro / Wahn-Stiftung fördert Früherziehung

SOEST ■ Es ist ein tolles Ergebnis, auf das die Schüler zu Recht stolz sein können: 5145 Euro kamen in diesem Jahr bei der Aktion „Schüler helfen Schülern“ im Juli zusammen. Die Spenden fließen zu 100 Prozent an die beteiligten Schulen und an die Jürgen-Wahn-Stiftung. Deren Anteil wird, so der Vorsitzende Klaus Schubert, für musische und sportliche Früherziehung in das syrische Dorf Khebet Al Fasara gehen. Die dort lebenden Eltern haben eine Initiative dazu gegründet, die sich nun auf finanzielle Unterstützung freuen kann.

Rund 400 Schüler waren dabei, haben sich eingesetzt und geholfen. Fünf Schulen haben teilgenommen: Das Conrad-von-Soest-Gymnasium, das Aldegrevier-Gymnasium, die Hannah-Arendt-Gesamtschule, die Pauli-Hauptschule und die Ini-Gesamtschule aus Bad Sassendorf. Die Schulen können die Spenden ebenfalls gut gebrauchen. Am Convo werden Projektstage unterstützt, an der Hannah-Arendt-Gesamtschule etwa sollen Spiele angeschafft werden.

Schon seit vielen Jahren wird die Aktion von Petra Runte organisiert. Immer an



Die Aktion „Schüler helfen Schülern“ verlief äußerst erfolgreich. ■ Foto: Dahm

dem letzten Mittwoch vor den Sommerferien ist es soweit: Von neun bis 13 Uhr werden die Schüler aktiv, helfen zum Beispiel im Haushalt, mähen Rasen, jäten Unkraut. Mindestens 15 Euro sollte den Menschen die Hilfe wert sein, so Petra Runte, das Geld werde an die Jürgen-Wahn-Stiftung überwiesen.

In den vergangenen Jahren, darauf weist Klaus Schubert hin, habe es bezüglich der Einsätze am Aktionstag eine

neue Entwicklung gegeben. Sehr oft würden die jungen Menschen von älteren Mitbürgern um Hilfestellung bei Computer oder Handy gebeten. Ganz besonders in Erinnerung blieb ihm in diesem Jahr auch der Einsatz einer Schülerin, die ihrem Urgroßvater einen Tag lang geholfen habe. Auch die Lehrer, die ihre Schüler ins Petrushaus im Herzen von Soest begleitet hatten, lobten die Jugendlichen für ihr tolles Engage-

ment, das sie teilweise sogar ganz in Eigenregie organisiert hatten

Petra Runte berichtete zudem, dass die teilnehmenden Schüler sogar eine ausführliche Bescheinigung über ihre Hilfe bekommen.

Die Aktion „Schüler helfen Schülern“ wird auch im kommenden Jahr wiederholt, so Petra Runte. Im Frühjahr gehe es wieder los mit den Anfragen und der Planung.

■ kie